

BENEFIZ-KONZERT

MIT MARIIA GAPON AM FLÜGEL

FR 8. MAI 2026, 19:30
IM SAAL DER SCHULE



Mit Werken von Bach,
Brahms, Rachmaninow,
Schostakowitsch

Programm:
siehe Rückseite

Kollekte zu Gunsten
des Instrumentenfonds



Programm

Dmitrij Schostakowitsch (1906-1975)

Präludium und Fuge Nr. 1 C-dur
aus 24 Präludien und Fugen, op. 87

Johannes Brahms (1833–1897)

7 Fantasien, Op.116

- Capriccio
- Intermezzo
- Capriccio
- Intermezzo
- Intermezzo
- Intermezzo
- Capriccio

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Choralvorspiel "Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ",
BWV 639 (Klavierbearbeitung von Ferruccio
Busoni)

Arie "Schafe können sicher weiden" aus der
Kantate „Was mir behagt, ist nur die muntre
Jagd“, BWV 208 (Klavierbearbeitung von
Egon Petri)

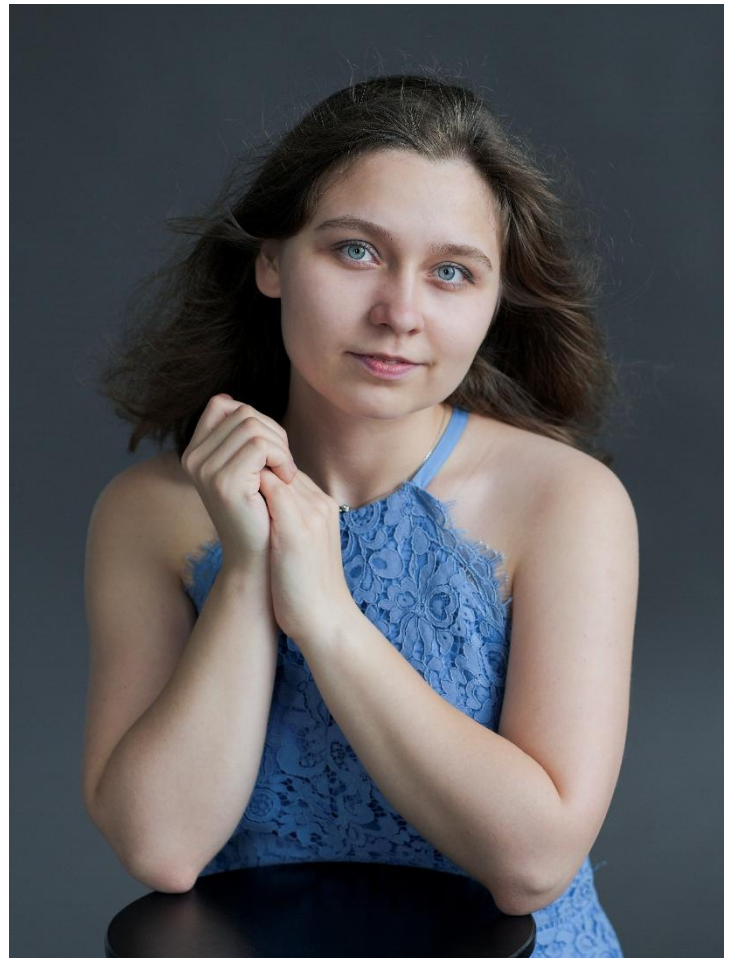
Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Klaviersonate Nr.2, Op.36 b-moll

I. Allegro agitato

II. Non allegro - Lento

III. L'istesso tempo - Allegro molto



Zur Biographie

Mariia Gapon ist Pianistin und Organistin und studiert Master of Arts in Music Performance – Klassik (Klavier) mit Nebenfach Orgel an der Hochschule der Künste Bern (HKB).

Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, darunter des 7. Internationalen Klavierwettbewerbs Nathan Perelman (1. Preis, St. Petersburg, 2023) sowie des 10. Internationalen Wettbewerbs „St. Petersburg im Spiegel der Weltmusikultur“ (1. Preis, 2022).

Mariia Gapon nahm an Meisterkursen bei Pierre-Laurent Aimard (Frankreich), Cédric Tiberghien (Frankreich) und Tilman Krämer (Deutschland) teil und besuchte internationale Akademien, darunter die Académie Musicalta (Frankreich) sowie die Internationale Sommerakademie Mürren (Schweiz).

Sie war bei zahlreichen internationalen Festivals zu erleben, darunter Les Jardins Musicaux, wo sie an einem Konzert mit der Aufführung sämtlicher Chopin-Etüden mitwirkte, das Playtime HKB-Musikfestival mit der Gesamtauführung von Bachs Klavierübung III sowie das Piano Trio Fest 2026, an dem sie mit ihrem Klaviertrio ATTIMO (mit Gina Lanzrein und Marlen Inderwildi) teilnahm.

Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert Mariia Gapon regelmäßig in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und Lettland. Zudem trat sie mit dem Jaroslawler Akademischen Gouverneurs-Sinfonieorchester unter der Leitung von Murad Annamamedov sowie mit der St. Petersburger Camerata unter Igor Manashev auf.